

Durchgeführte Maßnahmen im Bearbeitungsgebiet 24 - Wümme	
Bezeichnung der Maßnahme: Einbringen von Strömunglenkern im Lünzener Bruchbach	Maßnahmen Nr. Md 54
Name des Gewässers:	Lünzener Bruchbach
Maßnahmentyp:	S4 – Einbau von Strömunglenkern und Einengungen
Allgemeine Angaben	
Gewässer-Abschnitt:	bei Ostervesede, etwa 400 bis 1000 m oberhalb der Straßenbrücke K 236 (Ostervesede-Lünzen)
Gemeinde:	Scheeßel
Landkreis:	Rotenburg (Wümme)
Naturraum:	Wümme-Niederung
TK 50-Blatt:	2922
Rechtswert: <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>	3541938
Hochwert: <small>(German Grid u. Potsdam Datum)</small>	5890067
Wasserkörpergruppe:	24002
Wasserkörper:	24015
Gewässer-Ordnung:	2. Ordnung
Gewässerkennzahl:	
HMWB: <small>(erheblich veränderter Gewässerkörper)</small>	ja
AWB: <small>(künstlicher Gewässerkörper)</small>	nein
WRRL-Gewässertyp:	Typ 14 - Sandgeprägter Tieflandbach
Gewässerstrukturgüte:	5 – stark verändert
Schutzstatus (zutreffendes ankreuzen):	
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet <input type="checkbox"/> EU-Vogelschutzgebiet <input type="checkbox"/> FFH-Gebiet <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet (gesetzliches) <input type="checkbox"/> GR-Gebiet (Naturschutzprojekt gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung)	
Nutzung unmittelbar angrenzender Landfläche:	beidseitig Grünland, extensiv genutzt (Eigentum der Stiftung Naturschutz im LK ROW)
Unterhaltungspflichtiger:	UHV Obere Wümme
Gewässerentwicklungsplan / Maßnahme des GEPL:	GEPL Veerse

Kurzcharakterisierung der Maßnahme

Md 54

Anlass / Bestehende Defizite und Beeinträchtigungen:

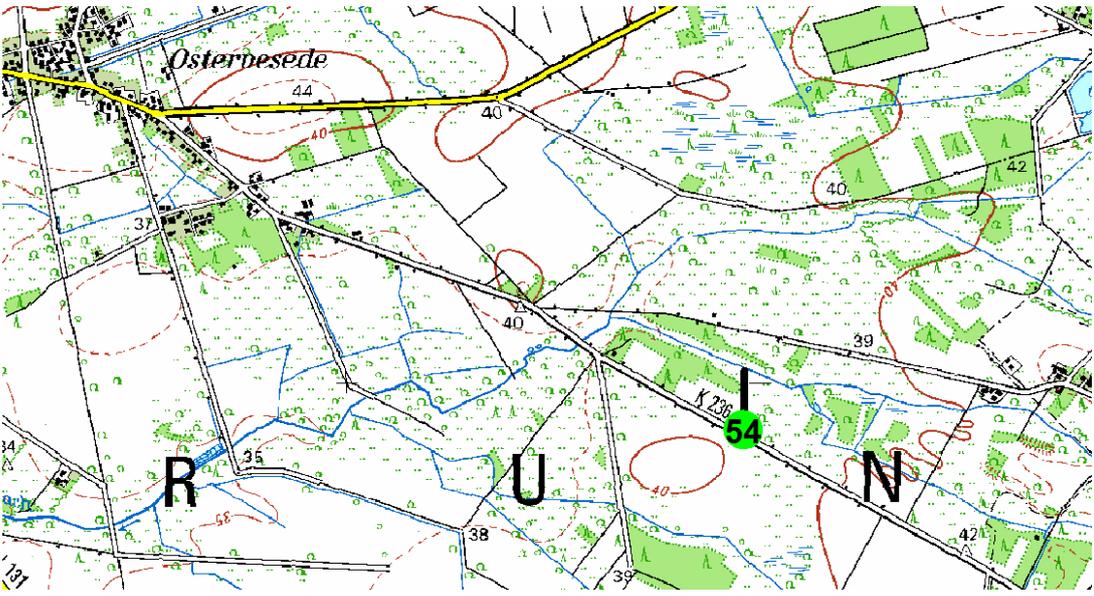
- Strukturarmut / Mangel an Hartsubstraten / monotones Abflussverhalten
- Im Sommer durch Wasserpflanzenwuchs und damit verbundene Einengung freigespülte Sohlbereiche werden spätestens im Winter, wenn die Pflanzen sich in ihre Überdauerungsorgane zurückgezogen haben, wieder übersandet.

Ziel der Maßnahme:

- Erhöhung der Strukturvielfalt, Erhöhen der Fließgeschwindigkeit und dadurch Freilegen der festen, z. T. kiesigen Sohle als Lebens- und Brutstätte von Wirbellosen und Fischen

Beschreibung der Maßnahme:

- Einbringen von Lesesteinen als versetzte einseitige Einengungen; dadurch Erhöhung der Strömungsvielfalt und Turbulenz
- beginnende eigendynamische Freispülung der bisher übersandeten, kiesigen Bachsohle
- eigendynamische Bildung eines leicht mäandrierenden Stromstriches
- Reduzierung der Gewässerunterhaltung (Schonung der eingebrachten Kiese in Absprache mit dem UHV, moderatere Unterhaltung, Verzicht auf jährliche Grundräumung)
- Flankierend extensive Grünlandnutzung im Talraum (Eigentumsflächen der Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg / W.)

Darstellung der Maßnahme		Md 54	
Lage und Nr. der Maßnahme (TK 50, Blatt 2922):			
			
Vorhabensträger:		Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Planung:		2005, Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Umsetzung:		April 2005: Einbau erster Strömungsenker / Einengungen 2007 Anlage weiterer Einengungen geplant	
Hinweise zum Verfahren (zutreffendes ankreuzen, ggf. Erläuterung):		<input type="checkbox"/> Planfeststellung	<input type="checkbox"/> Plangenehmigung
		<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Bewilligung durch UWB	
Kosten (soweit bekannt, ggf. Erläuterung)			
Gesamtkosten:		siehe unten	
Planungskosten:			
Investive Maßnahmen:			
Flächenerwerb:			
Finanzierung:		Bisher durch Eigenleistungen und kostenlose Bereitstellung der Lesesteine durch Landwirte; zukünftig sollen Steine vom Kieswerk gekauft werden, Kosten dafür trägt Stiftung Naturschutz selbst	
Biologische / ökologische Erfolgskontrollen:		Stiftung Naturschutz, sowie Kontrollbefischungen im Dezember 2006 (R. Gerken): einziger Nachweis erfolgreicher Elritzen-Reproduktion im oberen Wümmegebiet.	
Synergien mit anderen Plänen / Projekten:		Weitere Projekte zur Revitalisierung der Wümme und ihrer Nebenbäche hier im Gebiet durch Angelvereine Lauenbrück, Fintel & Westervesede	
Weiterführende Literatur:		Homepage der Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme): www.lk-row.de	
Gesprächspartner / Datum der Befragung:		Heike Vullmer / 7.2.2007	
Kontakt / Ansprechpartner:		Heike Vullmer Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme) Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel. 04261-983-2809, mail: heike.vullmer@lk-row.de	

Wechelseitig eingebrachte Strömungsenker im Lünzener Bruchbach (Foto: H. Vullmer, 2006)



Erhöhung der Strömungsgeschwindigkeiten und Turbulenz im Bereich der Strömungsenker. Im Bereich der Kiesschüttungen konnte der einzige aktuelle Nachweis einer selbst reproduzierenden Elritzen-Population (kleines Foto) im oberen Wümmegebiet geführt werden (Fotos: H. Vullmer / R. Gerken, 2006).

